

Die Damen-Völkerballmannschaft des TV Rees ist am vergangenen Sonntag, den 17.11. ins westfälische Delbrück gefahren, um dort die ersten Ligaspiele beim westfälischen Turngau zu bestreiten.

Im ersten Spiel trafen die 6 Damen auf die Mannschaft aus Delbrück. Nach der weiteren Anreise, blieb nur wenig Zeit zum Aufwärmen und dieser Umstand machte sich im Spiel bemerkbar. Schnell wurde klar, dass Delbrück den Reeser überlegen ist und das Spiel endete im ersten Satz mit 4:0 und im zweiten Satz mit 3:0.

Exact die gleichen Ergebnisse in beiden Sätzen gab es im Anschluss bei dem Spiel gegen Westenholz. Die Freude der Reeser, wenigstens ein paar Abtreffer gemacht zu haben, hielt sich in Grenzen. Dass die Mannschaft aber tatsächlich noch hätte froh sein können über die bisherigen Abtreffer wurde ihnen erst im nächsten Spiel bewusst. Im Rückrundenspiel gegen Delbrück gab es ein echtes Desaster und beide Sätze endeten mit 5:0 für Delbrück. Ungenaue Überwürfe gaben den Gegner einfach zu viel Zeit und so konnte je nur ein Abtreffer durch Rees erzielt werden.

Ein bisschen demotiviert waren die Damen aus Rees dann schon, als sie sich dem letzten Spiel dieses Tages- das Rückspiel gegen Westenholz- stellten. Sie nahmen sich ironisch selbst auf den Arm und fragte die Westenholzer, ob sie bereit wären, jetzt gegen die starken Reeser anzutreten. Trainerin Heike Stader hatte ihren Spielern zum Ziel gesetzt, wenigstens drei der Westenholzer abzutreffen. Ein Sieg war für sie schon kaum noch denkbar und schien unerreichbar. War es der Druck, der von den Reesern abgefallen war, oder war es die Unterschätzung der Westenholzer gegenüber den Reesern- Fakt ist: das Spielverhalten änderte sich. Wechselseitig gelangen Abtreffer und im ersten Satz kam es am Ende zu einem spannenden 1:1 Duell, dass dann für Westenholz entschieden wurde. Und auch im zweiten Satz lief es ähnlich spannend und die Chancen der Reeser auf einen evtl. Sieg schienen nicht mehr unrealistisch. Letzendlich aber gewann Westenholz auch diesen Satz mit knappen 2:0 Spielern. Vielleicht sollten die Reeser beim nächsten Spieltag etwas eher los fahren, um sich besser warm zu machen und erst zwei Freundschaftsspiele durchführen, ehe es dann an die offiziellen Ligaspiele geht. Wer weiß, wie es dann gelaufen wäre....

Es spielten: Heike Stader, Meike Winkler, Carina Joris, Eva Joris, Heike Schölzel und Inga Dumke

